



Produktinformation
Video-Außenstationsserie AVU
zur Unterputzmontage
AVU14xx0, AVU15xx0, AVU16xx0



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen	5
Sicherheitshinweise	5
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
Blitzschutzmaßnahmen	5
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450	5
Produktbeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	7
Technische Daten	8
Montage und Installation	8
Leitungen anschließen	9
Schaltungsbeispiel	10
Gerät öffnen und schließen	11
Namensschilder	12
Inbetriebnahme	13
Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher einstellen	13
Klingeltaste manuell programmieren	14
Grundprinzip	14
Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste	16
Konfigurationsmöglichkeiten	17
Reparatur	18
EEPROM-Speicher austauschen	18
Reinigung	19
Konformität	19
Entsorgungshinweise	19
Gewährleistung	19
Ersatzteile, Zubehör	19
Service	20

Lieferumfang

- 1 x AVU1xxx0 (inkl. UP-Kasten)
- 1 x win:clip™-Schlüssel
- 1 x Schraubendreher mit Rundgriff
 - Anschlussklemme 5-polig
 - Namensschilder
 - Innensechskant-Schrauben (zur Befestigung des Gerätes im UP-Kastens; 2 je Tastenreihe)
 - Produktinformation
 - Programmiertabelle


Einleitung


Hinweise zur Produktinformation





Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

 Weiterführende Informationen finden im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

• Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene

– Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

a) Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung.

Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

AVU14xx0, 15xx0, 16xx0 sind Video-Außenstationen mit Color-Videokamera für bis zu 24 Wohneinheiten. Sie können ein-, zwei- oder 3-spaltig ausgeführt sein.

Sie besitzen alle Leistungsmerkmale der Serie PUK, zuzüglich einer bündig integrierten Kamera: Türruf auslösen mit jeder Klingeltaste, wenn diese programmiert ist, Lichtschalten auslösen mit jeder Klingeltaste, wenn diese nicht programmiert ist (Lichtsymbol beiliegend), Quittungston beim Drücken der Klingelasten (de-/aktivierbar). Sie sind für die Unterputz- oder Hohlwandmontage geeignet. Sie sind für gemischte Installation Audio, Video, Zutrittskontrolle in der Anlage geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- nahezu flächenbündige Montage
- Gehäuse Frontplatte mit Unterputzkasten
- zeitloses Design in eloxiertem Aluminium oder Edelstahl
- verdecktes Öffnungsprinzip win:clip™
- maximale Anzahl Klingeltasten bzw. Rufziele 24
- Zuordnungen je Klingeltaste max. 2 Seriennummern /Innenstationen
- Konfigurationsmöglichkeiten manuell, mit Servicegerät, mit configo
- Metallklingelknöpfe mit vergoldeten, wartungsfreien Kontakten
- langlebige und energiesparende Namens- / Infoschildbeleuchtung (Anschluss der P-Ader notwendig)
- funktional erweiterbar mit Einbau-Türöffner-Relais
- zusätzliche Klemme R (für Funktionserweiterung Türöffnen)

Geräteübersicht

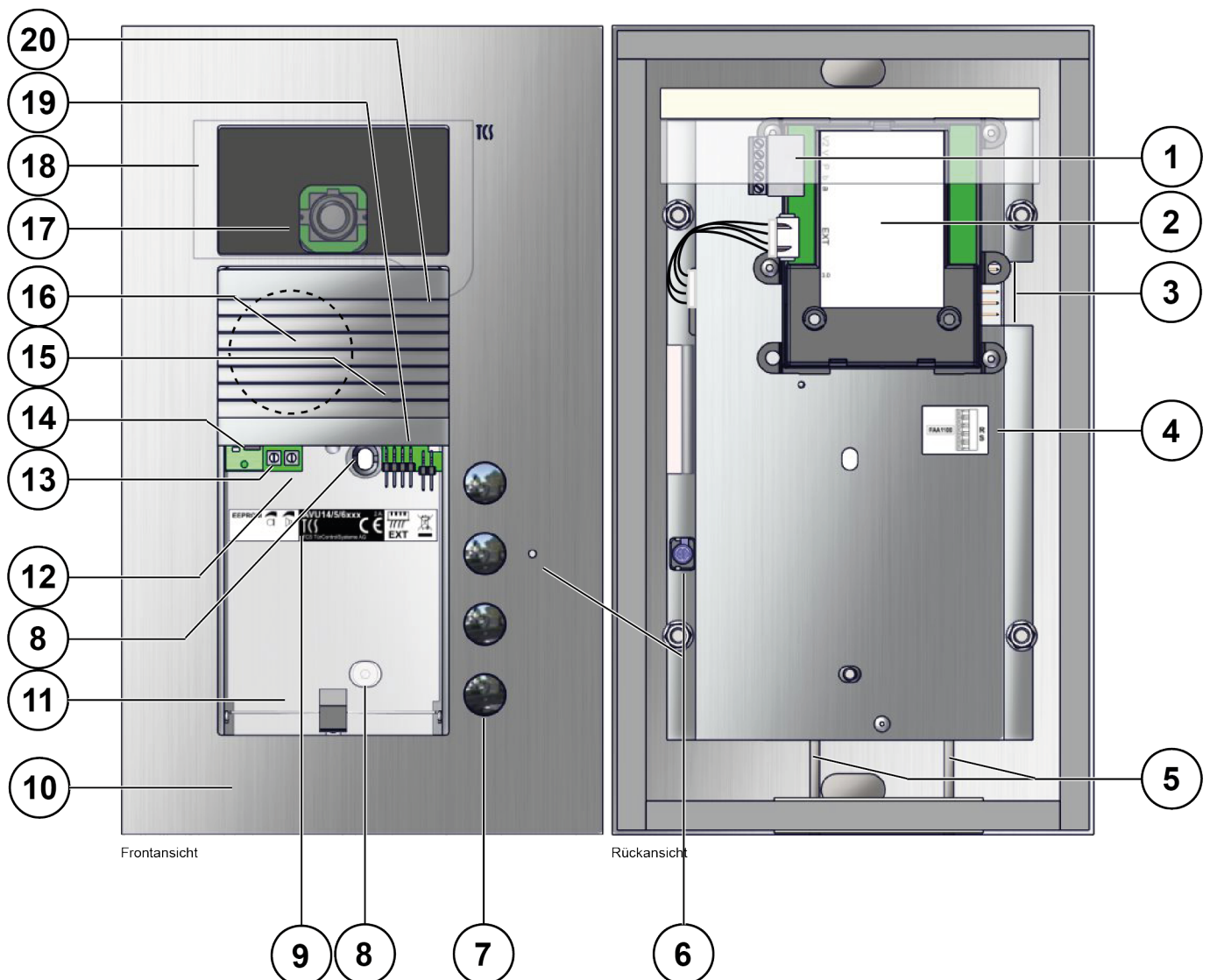


Abb. 1: AVU14010, ohne Namensschildglas

- | | | | |
|----|--|----|---------------------------------|
| 1 | Anschlussklemme TCS:BUS
FVK220x 1. Generation: V2, V1, P, b und a
FVK220x 2. Generation: a, b, P, M, V1 und V2 | 11 | Lichtstreufolie |
| 2 | Beschriftung Anschlüsse | 12 | Lautstärkereger Lautsprecher |
| 3 | Anschlussklemme FAA1100 | 13 | Lautstärkereger Mikrofon |
| 4 | Beschriftung Anschluss FAA1100 | 14 | EEPROM |
| 5 | Kondenswasserablauf | 15 | Öffnung für win:clip™-Schlüssel |
| 6 | Mikrofon | 16 | Lautsprecher |
| 7 | Klingeltasten | 17 | Colorkamera |
| 8 | Befestigungsbohrung | 18 | Schutzfolie Kamera |
| 9 | Typenschild | 19 | Anschluss Servicegerät |
| 10 | Frontplatte | 20 | Frontblende |

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)	
Eingangsstrom	einspaltig	I(a) = 0,4 mA, I(P) = 62 mA
	zweispaltig	I(a) = 0,8 mA, I(P) = 84 mA
	dreispaltig	I(a) = 1,2 mA, I(P) = 100 mA
maximaler Eingangsstrom	einspaltig	I(Pmax) = 84 mA
	zweispaltig	I(Pmax) = 100 mA
	dreispaltig	I(Pmax) = 116 mA
Schutzart	IP34	
zulässige Umgebungstemperatur	-20 bis +50 °C	
Gehäuse	Aluminium, eloxiert	
Namensschildglas	Acrylglas	
Frontplatte Abmaße (in mm)	H 252 bis 340 x B 150 bis 398 x T 3	
UP-Kasten Abmaße (in mm)	H 203 bis 291 x B 126 bis 374 x T 40	
Gewicht	AVU14010: 1,019 kg bis	AVU16240: 3,560 kg
Kamera	color-Kamera	CMOS-Sensor, 380 TVL
	Lichtempfindlichkeit	0 Lux (IR an), 1 Lux (IR aus) automatische Tag-/ Nachtschaltung
	Brennweite	f = 2,0 mm (F = 2,5)
	diagonaler Erfassungswinkel	130°
	Video-Ausgang	1 Vpp, symmetrisch, 1 Vss FBAS
Basiert auf dem TCS-Videosystem in 6-Drahttechnik.		

Montage und Installation

Montageort

Um eine gute Videobildqualität zu erreichen, darf die Kamera nicht direkt ausgerichtet werden auf:

- Sonneneinstrahlung,
- starke Lichtquellen,
- helle oder stark reflektierende Wände.

Montagehöhe

Die Montagehöhe der Video-Außenstation ist unter Berücksichtigung des Erfassungsbereiches der Kamera zu wählen (Abb. 2). Personen mit durchschnittlicher Körpergröße werden bei einer Montagehöhe von 160 cm über dem Boden optimal erfasst.

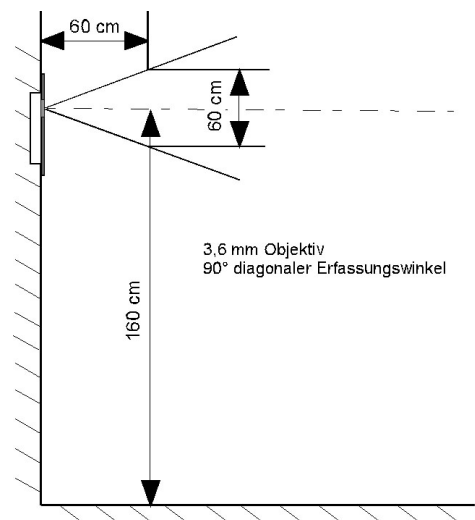


Abb. 2: Montagehöhe

Unterputzkasten montieren



Zur Montage in einer Hohlwand nutzen Sie bitte das Hohlwandmontageset für UP-Kästen ZAU4001-0002, siehe *Ersatzteile, Zubehör*, S. 19.

- ▶ Fertigen Sie einen Wandausschnitt für den Unterputzkasten an. Der Unterputzkasten sollte so tief in der Wand sitzen, dass die Außenstation (Frontplatte) bündig mit der Wand abschließt.
- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe des Unterputzkastens die vier Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrlöcher an.
- ▶ Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher ein.
- ▶ Brechen Sie aus dem Unterputzkasten die gewünschte Kabeldurchführung heraus.
- ▶ Führen Sie das Kabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie den Unterputzkasten mit vier geeigneten Schrauben an der Wand.



Achten Sie auf die Einbaulage des Unterputzkastens. Die Einbaulage ist durch einen Pfeil im Unterputzkasten vorgegeben.

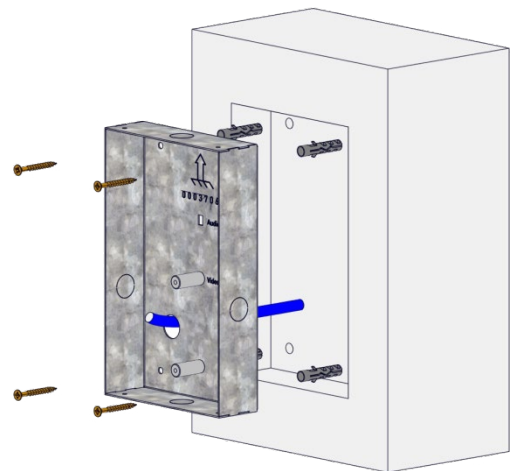


Abb. 3: Unterputzkasten montieren

Leitungen anschließen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser)	0,07 ... 1,5 mm ²	(Ø 0,3 ... 1,4 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt	2 x 0,8 mm oder 3 x 0,6 mm	

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen.

- ▶ Isolieren Sie die Leitungsenden ab.
- ▶ Entfernen Sie den Stecker von der Klemme
- ▶ Schließen Sie die Leitungen je nach Art der Anlage gemäß Typenschild und Schaltungsbeispiel an.
von oben nach unten: **V2 V1 P b a (Generation 1 FVK220x) | a, b, P, M, V1 und V2 (Generation 2 FVK220x)**
- ▶ Stecken Sie den Stecker wieder auf die Anschlussbuchse.



Bei der Generation 2 der FVK220x muss die M-Ader angeschlossen werden.

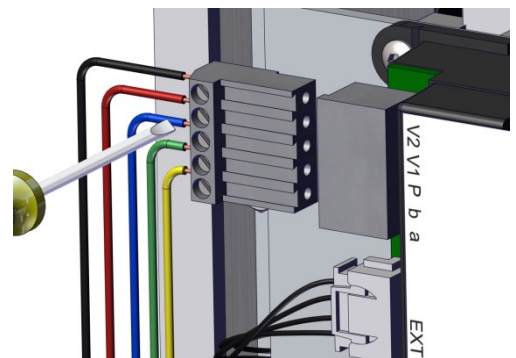


Abb. 4: Leitungen anschließen Bsp. Generation 1 der FVK220x

Schaltungsbeispiel

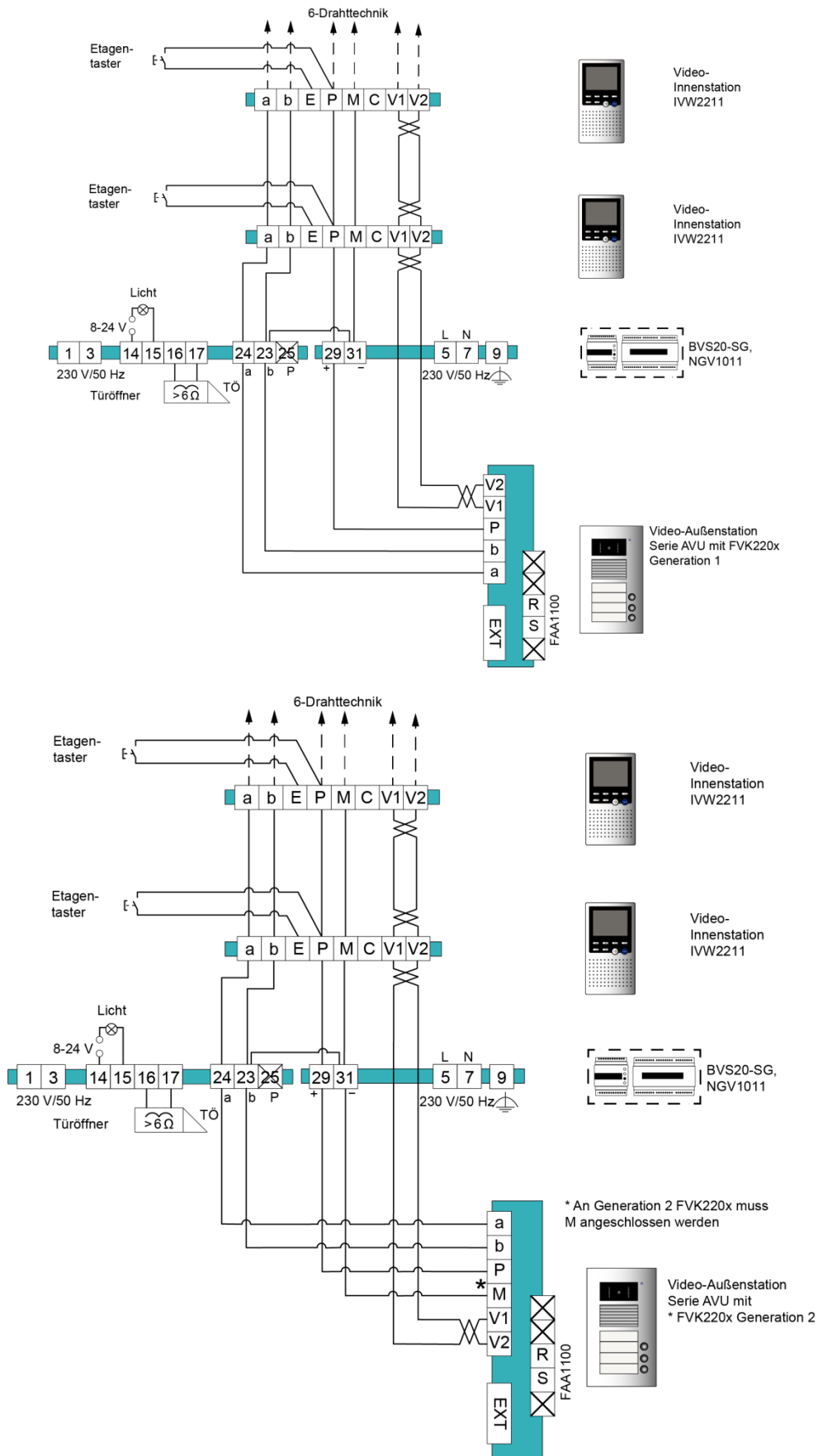


Abb. 5: Schaltungsbeispiele

Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Montage der Außenstation

- ▶ Befestigen Sie die Außenstation mit den mitgelieferten Innensechskantschrauben durch die Befestigungsbohrungen auf den Stehbolzen im Unterputzkasten.
- ▶ Heben Sie die Lichtstrefolie etwas an, um die untere Schraub zu befestigen.



- ▶ Ziehen die Schrauben nicht zu fest an. Dies hätte eine Verformung des Gehäuses zur Folge und die Blende und das Namensschildglas lassen sich nicht mehr ein- bzw. ausbauen.
- ▶ Achten Sie bei der Montage darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen.



Abb. 6: Außenstation befestigen



ACHTUNG! Funktionsverlust

Achten Sie darauf, dass Sie die Leitungen nicht unter den Abstandshaltern auf der Rückseite der Außenstation einklemmen.



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Kurzschluss.

Dichten Sie die Außenstation unter keinen Umständen mit Silikon ab! Kondenswasser muss ablaufen und verdunsten können.

Gerät öffnen und schließen

Das Gerät ist mit dem win:clip™-System ausgestattet, das ein Öffnen und Verschließen ohne Schrauben ermöglicht.

Gehäuses öffnen

- ▶ Schieben Sie den beiliegenden win:clip™-Schlüssel in die kleine Öffnung in der Frontblende.
- ▶ Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
- ▶ Schieben Sie das Namensschildglas leicht nach oben, bis es herauspringt.
- ▶ Nehmen Sie das Namensschildglas heraus.
- ▶ Entfernen Sie den win:clip™-Schlüssel.

Gehäuse schließen

- ▶ Schieben Sie den beiliegenden win:clip™-Schlüssel in die kleine Öffnung auf der Frontblende.
- ▶ Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
- ▶ Schieben Sie das Namensschildglas unter die Frontblende.
- ▶ Drücken Sie das Namensschildglas an das Gerät heran und schieben es leicht nach unten, bis es einrastet.
- ▶ Entfernen Sie den win:clip™-Schlüssel.



Abb. 7: Namensschild entfernen

Namensschilder



TCS-Beschriftungsservice:

Nutzen Sie unseren Beschriftungsservice unter www.tcsag.de, Service, Services, Beschriftung für Namensfelder an Außenstationen. Senden Sie uns Ihre Anforderung. Sie erhalten von uns die auf Folie gedruckten und geschnittenen Einleger per Post zugesandt.

Namensschilder beschriften



Die Beschriftungsvorlagen finden Sie online unter:
<https://www.tcsag.de/download/beschriftungsvorlagen/>

- ▶ Wählen Sie die Namensschildvorlage für Ihre Außenstation aus.
- ▶ Tragen Sie die gewünschte Beschriftung in die Namensschildvorlage ein.
- ▶ Drucken Sie die Namensschilder auf der Spezialfolie* aus.



Sie können die Folien direkt bei TCS bestellen.
Beschreibbare Polyesterfolie für Namensschilder DIN A4.

- ▶ Schneiden Sie die Namensschilder zu.
- ▶ Alternativ können Sie die Namensschilder (im Lieferumfang enthalten) mit einem wasserfesten Stift beschriften.

Namensschild einstecken

- ▶ Nehmen Sie das Namensschildglas heraus, siehe Gerät öffnen und schließen.
- ▶ Öffnen Sie eine Namensschildtasche vorsichtig mit der Einsteckhilfe.
- ▶ Schieben Sie ein Namensschild von oben in die Namensschildtasche ein.
- ▶ Schließen Sie das Gerät wieder.

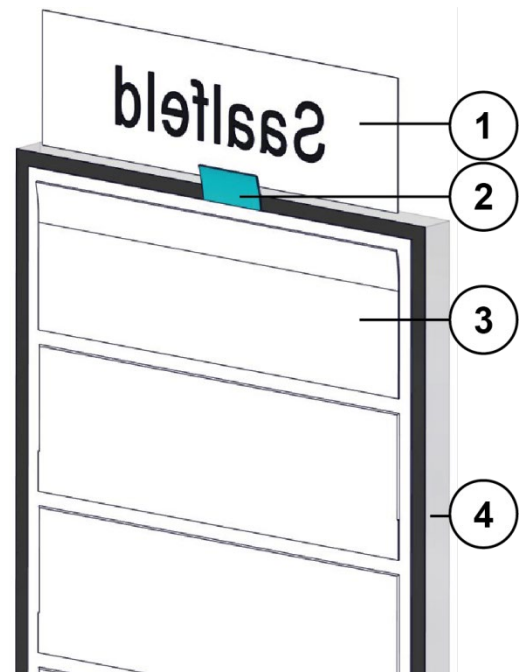


Abb. 8: Namensschild beschriften

- 1 Namensschild
- 2 Einsteckhilfe
- 3 Tasche für Namensschild
- 4 Namensschildglas

Inbetriebnahme



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch zu hohe Spannung.

Verbinden Sie nicht die Video-Adern V1 und V2 mit P-, a- oder b-Ader, wenn diese unter Spannung stehen.



Achten Sie beim Anschluss der Video-Adern V1 (+) und V2 (-) auf die Polung. Sollte nach der Inbetriebnahme ein verzerrtes Bild zu sehen sein, trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung und tauschen Sie die Adern für das Videosignal.

- ▶ Installieren Sie die TCS-Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.

Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher einstellen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Einstellen der Lautstärke.

Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig. Beachten Sie beim Einstellen, dass die Verstärkung von Lautsprecher und Mikrofon nicht unabhängig voneinander eingestellt werden kann. Bei zu großer Lautstärke kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

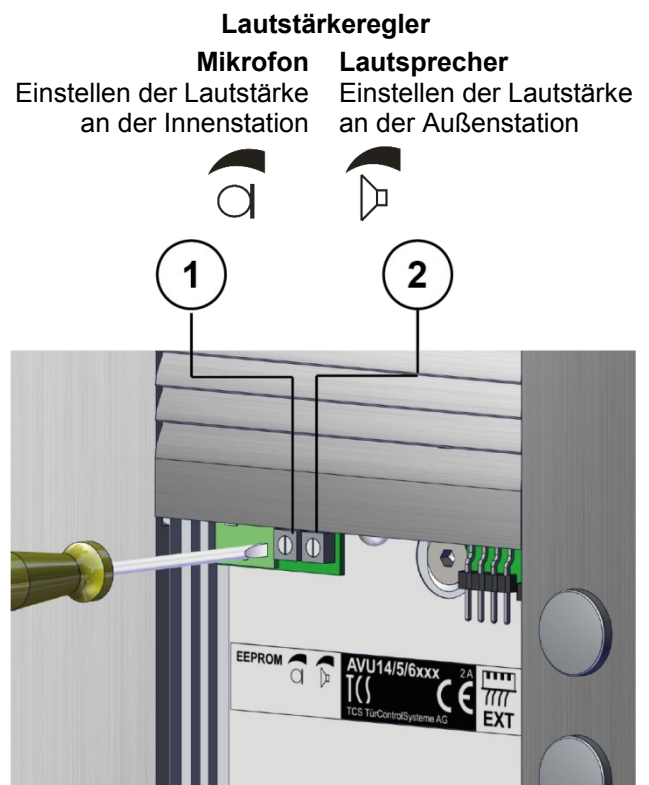


Abb. 9: Lautstärken einstellen

- 1 Mikrofon
- 2 Lautsprecher

Klingeltaste manuell programmieren

Grundprinzip

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer.

Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Die Zuordnung wird im EEPROM der Außenstation gespeichert.

Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Stellen Sie fest, ob der Zugang zur Innenstation in der Wohnung gewährleistet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.
- ▶ Prüfen Sie, ob eine Programmiersperre gesetzt ist. Siehe Anmerkung c), S. 13.
Bei gesetzter Programmiersperre können Sie Klingeltasten nicht manuell programmieren. Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.

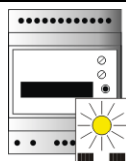
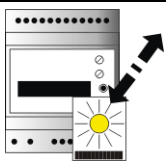


Mit der Konfigurationssoftware configo™ und dem Servicegerät TCSK können Sie Klingeltasten auf komfortable Weise programmieren. Informationen unter www.tcsag.de

Legende

Taste kurz drücken		LED blinkt	
Taste drücken, bis ...		LED leuchtet	
Taste loslassen		Lösch-Tonfolge	
Rufton		Progsperr-Ton: manuelle Programmiersperre	
SNapp-Ton: Seriennummer für Tastenprogrammierung wurde erkannt		Prog2-Ton: Taste ist programmiert, Programmierung 2. Seriennummer startet	
Zeitraum (z. B. 6 s)		NoProg-Ton: Taste ist nicht programmiert (Lichtschaltton)	

1 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage einschalten

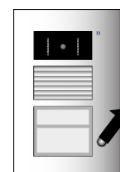
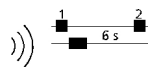
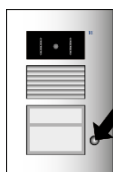


Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

2 Klingeltasten löschen ^{b)}

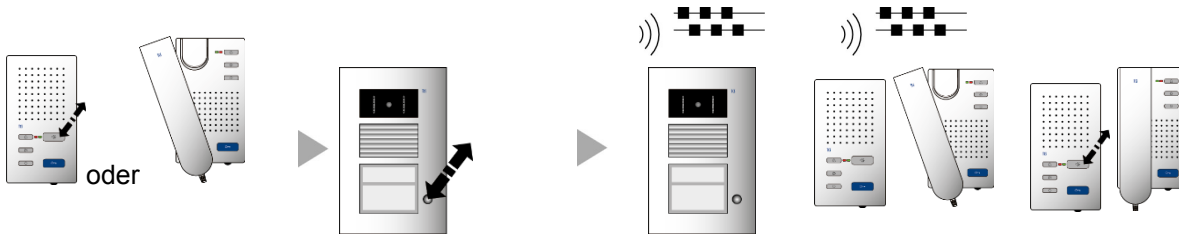


Drücken Sie die Taste, die gelöscht werden soll ca. 6 s, bis die Lösch-Tonfolge ertönt. ^{c)}

Lassen die Klingeltaste los.

- ▶ Wiederholen Sie Schritt 2 um weitere Klingeltasten zu löschen.

3a Programmieren mittels Sprechverbindung



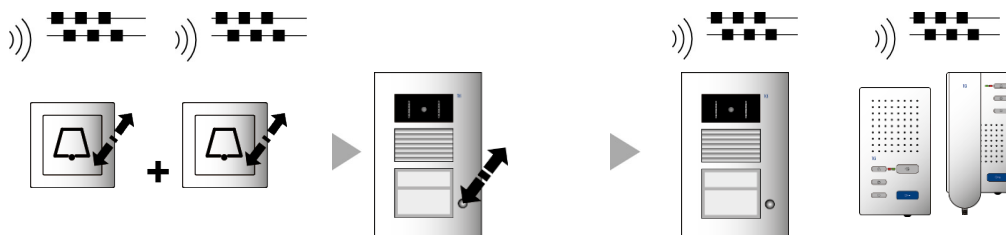
Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton ertönt an der Außen- und Innenstation.^{c)}

Beenden Sie die Sprechverbindung.

3b alternativ: Mittels Etagentaster (Innenstation ist nicht zugänglich)



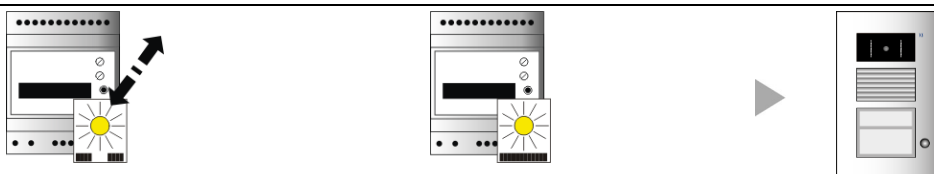
Drücken Sie den Etagentaster zweimal hintereinander kurz. Es ertönt jeweils ein Rufton an der Innenstation.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton ertönt an der Außen- und Innenstation.^{c)}

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

4 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage ausschalten



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.

Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Lichtschaltfunktion aktivieren / deaktivieren

Ist die Lichtschaltfunktion aktiviert, können Sie mit der Türöffnertaste an der Innenstation das Licht schalten, wenn keine Sprechverbindung besteht.

Aktivieren

- Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste länger als 5 s bis die LED blinkt. Die Lichtschaltfunktion ist aktiviert und der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.
- Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste kurz. Die LED leuchtet wieder. Der Programmiermodus der Anlage ist wieder ausgeschaltet.

Deaktivieren

- Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste kurz, um den Programmiermodus der Anlage einzuschalten. Die LED blinkt.
- Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste länger als 5 s. Die LED leuchtet wieder. Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste

Sollen 2 Innenstationen durch Drücken einer Klingeltaste gerufen werden, kann dieser Klingeltaste zusätzlich die Seriennummer der zweiten Innenstation zugeordnet werden.

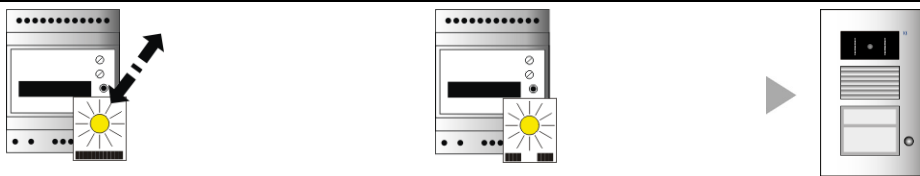
Alternativ: Parallelzuordnung

Sollen mehr als 2 Innenstationen mit einer Klingeltaste gerufen werden oder sollen z. B. Klingeltaste und Etagentaster die gleiche Funktion haben, kann nur die Funktion Parallelzuordnung verwendet werden. Hierbei wird der Klingeltaste nur eine Seriennummer zugeordnet, die Zuordnung weiterer Innenstationen erfolgt über die Parallelzuordnung zu der ersten Innenstation. Die Parallelzuordnung wird mit dem Servicegerät (vgl. Handbuch TCSK, Komfort-Telefone konfigurieren) oder der Konfigurationssoftware configo™ eingestellt.



Wiederholtes Programmieren einer bereits programmierten Klingeltaste ändert immer nur die 2. Seriennummer. Wollen Sie die zuerst programmierte Seriennummer ändern, müssen Sie beide Seriennummern löschen und anschließend beide Seriennummern neu programmieren.

1 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage einschalten

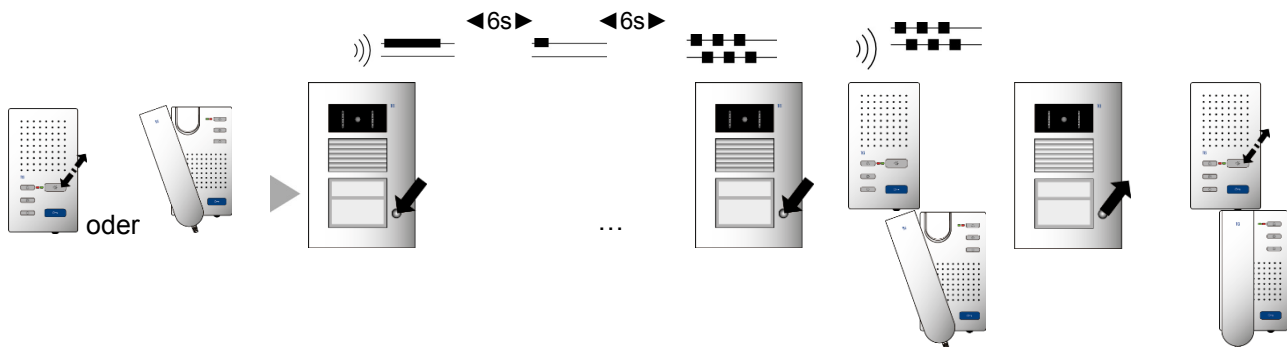


Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

2a Programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

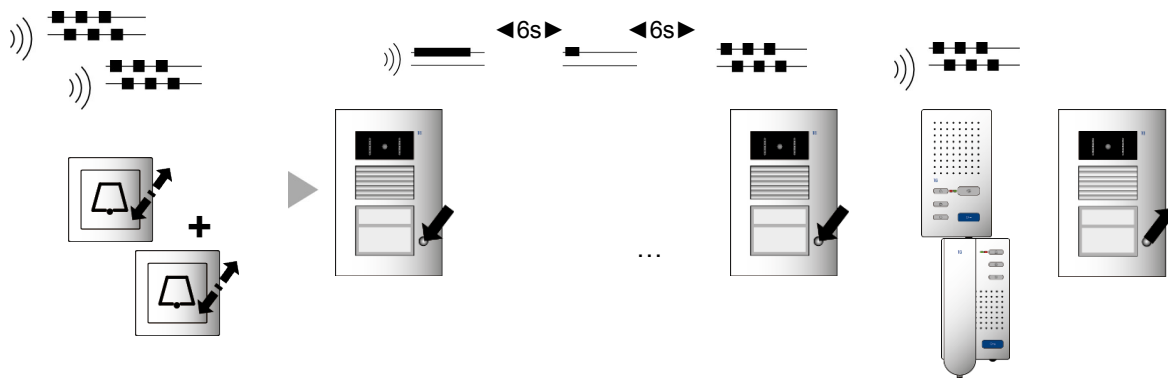
Drücken Sie die Klingeltaste, bis ein Prog2-Ton, ein NoProg-Ton und ...

...ein Rufton ertönt an der Außenstation, ein Rufton an der Innenstation.^{c)}

Lassen Sie die Klingeltaste los.

Beenden Sie die Sprechverbindung.

2b alternativ: Mittels Etagentaster (Innenstation ist nicht zugänglich)



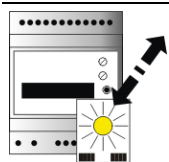
Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

Drücken Sie die Klingeltaste, bis ein Prog2-Ton, ein NoProg-Ton und ...

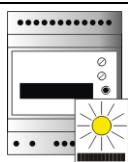
...ein Rufton ertönt an der Außenstation, ein Rufton an der Innenstation.^{c)}

Lassen Sie die Klingeltaste los.

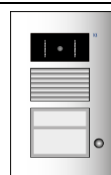
4 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage ausschalten



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.



Die LED leuchtet.



Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Anmerkungen:

- a) Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls aktivieren Sie die Lichtschaltfunktion an der Außenstation. Die Klingeltaste lässt sich nicht programmieren.

Abhilfe

- ▶ Wenn die LED blinkt, drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten.
- ▶ Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nur kurz, um den Programmiermodus einzuschalten.
- ▶ Programmieren dann Sie die Klingeltaste.

- b) Nicht erforderlich, wenn Klingeltasten noch nicht programmiert wurden, vgl. Produktinformation der Außenstation.
- c) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton (langer hoher Ton, langer tiefer Ton) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Sie können die Programmiersperre nur mit dem Servicegerät TCSK oder der Konfigurationssoftware configo™ aufheben.

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	TCSK	configo™	Werkseinstellung
Rufziele, Lichtschalten	x	x	x	
Lautstärke Sprachausgabe	x			
Mikrofonempfindlichkeit	x			
Quittungstonauswahl	x	x	x	
Gesprächszeit		x	x	56 s
Türbereitschaftszeit			x	56 s
Türöffnerzeit (an R-Klemme)			x	3 s
AS-Adresse und AS-Adresse sperren		x	x	

Reparatur

EEPROM-Speicher austauschen

Alle programmierten Daten (Seriennummern, Parameter etc.) werden im EEPROM gespeichert. Müssen Sie die Außenstation auswechseln, können Sie die EEPROM-Platine aus der programmierten Außenstation ausbauen und in die neue, baugleiche Außenstation einsetzen.



Achten Sie darauf, dass alle vier Pole des Steckers in die Buchse den EEPROM gesteckt werden und die Bauelementseite sichtbar ist.

- ▶ Schalten Sie das Gerät spannungslos.
- ▶ Öffnen Sie das Gehäuse der Außenstation.
- ▶ Ziehen Sie den EEPROM (kleine Leiterplatte) von der Platine ab.
- ▶ Stecken Sie den EEPROM auf die Stifte in der neuen, nicht programmierten Außenstation.

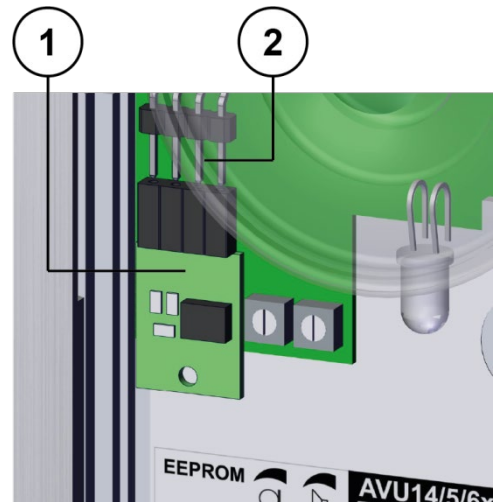


Abb. 10: EEPROM tauschen

- 1 EEPROM
- 2 Stifte

Nach dem Austausch stehen alle Programmierungen wieder zur Verfügung.

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Außen/ Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Zubehör:	
Hohlwandmontageset für Unterputzkästen	ZAU4001-0002
Beschriftbare Polyesterfolie 5 Stück	SPNA4

 Weitere Ersatzteile und Zubehör siehe *Produktkatalog*.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 09/2019
PI_AVU1xxxx-00xx.docx 8A